

# 10 Tipps

für mehr Punkte im Viereck

## 1 Gut geplant ist halb gewonnen

Erfolg beginnt im Heimatstall, und zwar mit einer guten Planung des Turniertags. Schon abends alles einpacken, früh genug losfahren und noch eine halbe Stunde grasen lassen. Das schont die Nerven und entspannt Pferd und Reiter.

## 2 Alles wie immer

Pferde sind Gewohnheitstiere, daher gibt es ihnen Sicherheit, wenn auf dem Turnier alles genauso abläuft wie zu Hause. Aufsitzen, Schritt reiten, lösende Arbeit – all das sollte dem Training im Heimatstall gleichen.

## 3 Der erste Eindruck zählt

Schnurgerades Einreiten, geschlossenes Halten, sicheres Grüßen. Das gibt Punkte und sorgt für einen positiven Start. Dazu gehört auch ein stimmiges und gepflegtes Outfit.

## 4 Das richtige Tempo wählen

Im Arbeitstempo bewegt sich das Pferd energisch vorwärts, in der Versammlung nimmt es Last auf und bleibt dynamisch, in der Verstärkung erweitern sich Rahmen und Raumgriff. Deutlich sichtbare Unterschiede im Tempo bringen Punkte, der „Einheitstrab“ nicht.

## 5 Stärken herausreiten

Jedes Pferd und jeder Reiter haben Stärken und Schwächen. Statt aus Angst vor den Schwächen zu verkrampfen, lieber mit einem Lächeln im Gesicht die Stärken zelebrieren, den schwungvollen Trab, den gelassenen Schritt oder das sichere Kurzkehrt.

## 6 Mentales Training

Einfache Atemübungen und Mutsätze helfen, sich in Prüfungen zu fokussieren, „Wir sind ein gutes Team und haben hierfür trainiert!“ Positive Gedanken ermöglichen positive Leistungen!

## 7 Jede Ecke nutzen

Ecken sind die „Geheimwaffe“ erfolgreicher Reiter. In der Ecke wird das Pferd aufgenommen, das Hinterbein aktiviert, die Längsbiegung verbessert – so lässt sich jede nachfolgende Lektion vorbereiten.

## 8 Haltung bewahren

Vor lauter Konzentration auf die nächste Übung gehen oft die Basics verloren. Daher immer wieder daran denken: Kopf hoch! Hände tief! Nase vor!

## 9 Bahnfiguren beachten

Korrekte Schlangenlinien, Volten und Zirkel zeigen, dass das Pferd sicher an den Hilfen steht und der Reiter „mit Köpfchen“ unterwegs ist. Wer hier schludert, lässt wertvolle Punkte liegen.

## 10 Übergänge am Punkt

Bahnpunkte definieren nicht nur Hufschlagfiguren, sondern auch Übergänge und Lektionen. Angaloppieren bei C exakt am Punkt geritten, bestätigt die präzise Einwirkung des Reiters und die gute Durchlässigkeit des Pferdes.